

Protokoll
„Netzwerk Palliativversorgung Niederlausitz (NPN)“
14.10.2009

Datum: 14. Oktober 2009; 16:00 -17:30 Uhr

Ort: Carl-Thiem-Klinikum Cottbus,
Haus 33, Konferenzraum

Anwesenheit: siehe Anlage



TOP 1 Begrüßung, Protokollbestätigung, Protokollerfüllung, Tagesordnung

Herr Dr. Haring begrüßt die Teilnehmenden. Entschuldigt zur heutigen Sitzung sind:
Herr Dr. Immer, Frau Dr. Stöbe, Herr Dr. Richter, Frau Stuckart, Frau Menzel, Herr Dr. Wolf
und Frau Swat.

Zum Protokoll vom 08.04.2008 gab es folgende Ergänzung: Die IHKA bat bzgl. der SAPV
darum, darauf hinzuweisen, dass sie als Pflegedienst eng mit der Praxis Dr. Wolf
kooperieren.

Das Protokoll des letzten Netzwerktreffens wurde wie folgt erfüllt:

- Tischaufsteller für die einzelnen Mitgliedseinrichtungen im Netzwerk wurden
erstellt → Die Anwesenden bitten um nochmaligen Ausdruck der
Tischaufsteller in größerer Schrift. → **LAGO**
- Herr Fünfstück, Qualitätsbeauftragter des Senioren-Wohnparks Cottbus wollte
einen Bericht zum Modellprojekt Neuruppin an die LAGO senden. Hierbei
handelte es sich um das Landesgutachten zur Palliativversorgung von der
Medizinischen Hochschule Hannover. → Frage: Kennen alle das Gutachten?
Soll es als pdf oder Link noch einmal an alle verschickt werden? → Ergebnis:
Mit dem Protokoll der heutigen Sitzung als pdf verschicken. → **LAGO**
- Das Formblatt „Kurzvorstellung“ und die „Kooperationsvereinbarung“ wurden
dem Protokoll beigelegt.
- Bisher wurde das Netzwerk-Logo von nur einem Netzwerkmitglied
angefordert. → Frage: Wird gewünscht, das Logo unaufgefordert an alle
Netzwerkpartner mit Kooperationsvereinbarung zu senden? → Ergebnis: Ja.
→ **LAGO**

Die weitere Protokollerfüllung erfolgt unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

Der TOP 4 der Tagesordnung entfällt auf Grund der Entschuldigung von Herrn Dr. Wolf zur
heutigen Sitzung. Herr Dr. Wolf wird gebeten, in der nächsten Sitzung zum aktuellen Stand
des Qualitätszirkels Palliativmedizin zu berichten. → **Herr Dr. Wolf**

Das Protokoll vom 08.04.09 und die Tagesordnung vom 14.10.2009 werden unter
Berücksichtigung der genannten Änderungen bestätigt.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden.

TOP 2 Erste Erfahrungen aus der praktischen Arbeit eines PCT-Teams

Herr Dr. Haring informiert, dass zur heutigen Sitzung mehrere Vertreter der schon bestehenden Palliativ Care Teams im Land Brandenburg angefragt wurden, zu ihrer Arbeit zu berichten. Herr Jäckel aus dem Palliativ Care Team Brandenburg an der Havel hatte zusagen können. Leider hat er gestern aus Zeitgründen kurzfristig abgesagt. Herr Jäckel würde gern zum nächsten NPN kommen und von seiner Arbeit berichten. Die Anwesenden nehmen das Angebot gern an. Die Geschäftsstelle der LAGO wird um die erforderliche Organisation gebeten. → LAGO

TOP 3 Bericht zum SAPV-Vorhaben Cottbus (Frau Dr. Dube)

Frau Dr. Dube informiert, dass der Vertrag für ein Palliativ-Care-Team Cottbus / Spree-Neiße unterschriftsreif vorliegt und voraussichtlich zum 1. November 2009 abgeschlossen wird. Vertragspartner sind die AOK Brandenburg und die Cottbuspflege, vertreten durch Frau Wallenburg. Andere Krankenkassen können den Vertrag gegen sich gelten lassen oder sind dem Vertrag beigetreten, wie z. B. IKK und Knappschaft.

Die Koordination des PC-Teams übernimmt die Cottbuspflege, in persona sind dies Frau Wallenburg und Frau Budert. Die Kostenabrechnung mit den Kassen erfolgt ebenfalls über die Cottbuspflege. Die ärztliche Leitung hat Frau Dr. Dube und stellvertretend Frau Dr. Cruz-Pinto inne. Das vorläufige Organigramm liegt dem Protokoll bei.

Das Organigramm zeigt die Grundstruktur des Teams und ist nicht als abschließend zu betrachten. Es werden Kooperationen mit verschiedenen Institutionen notwendig sein, die hier nicht alle namentlich aufgeführt werden konnten. Die schon bestehenden Versorgungsstrukturen in Cottbus und Umgebung sollen unverändert bleiben. Beispielsweise können Pflegedienste, deren Patienten eine SAPV-Betreuung benötigen, bei entsprechender Qualifizierung bestimmte SAPV-Leistungen selbst übernehmen.

Frau Dr. Dube wird gebeten, in der nächsten Sitzung über die ersten Erfahrungen aus der praktischen Arbeit zu berichten. → Frau Dr. Dube

TOP 4 Neues aus dem Qualitätszirkel Palliativmedizin (Herr Dr. Wolf)

Vertagt auf nächstes Netzwerktreffen.

TOP 5 Kurzvorstellung eines Netzwerkpartners

Herr Doll stellt den Ambulanten Hospizdienst der Malteser in Cottbus vor. Alle Informationen sind unter www.malteser.de oder im beiliegenden Flyer nach zu lesen.

TOP 6 Aktuelle Probleme und Erfahrungsaustausch der Netzwerkmitglieder

Keine Meldungen.

TOP 7 Sonstiges

Herr Dr. Haring informiert, dass sich die NPN-Mitglieder im letzten Treffen darauf verständigten, im Laufe der Zeit konkrete Formen der Kooperation festzulegen. Derzeit, so die anwesenden Netzwerkmitglieder, ist das Netzwerk noch in der Findungsphase. Der Vorschlag von Frau Ehrlich-Repp wie im Potsdamer Netzwerk auf Basis von Zielvereinbarungen zusammenzuarbeiten, soll zu gg. Zeit diskutiert werden.

Diesbezüglich werden für das nächste Treffen folgende Tagesordnungspunkte festgelegt:

- Bericht SAPV Cottbus (Frau Dr. Dube)
- Bericht SAPV Brandenburg an der Havel (Herr Jäckel) oder Bericht aus einem anderen PC-Team des Landes Brandenburg (Organisation LAGO)
- Bericht Qualitätszirkel Palliativmedizin (Herr Dr. Wolf)
- Kurzvorstellung der Palliativstation CTK Cottbus

Veranstaltungsankündigungen:

- 1. Brandenburger Palliativkongress am 14. November 2009 in Brandenburg (Havel)
- 60. Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft zum Thema „Palliativmedizin, Ethik und Schmerz“ am 20./21. November 2009 in Cottbus
- 1. Brandenburger Krebskongress am 27./28. November 2009 in Potsdam → Es gibt noch freie Plätze! → Einladungen liegen aus. → Bitte um Anmeldung und Weitergabe der Flyer.
- Basisseminar Psychosoziale Onkologische Versorgung (BPO) findet 2010 wieder in der Region Cottbus/Niederlausitz statt → durch Landesärztekammer zertifiziert mit 90 Punkten → Anmeldung ab sofort möglich → Termine und weitere Infos siehe Infoblatt (Tischvorlage) oder im Netz unter www.lago-brandenburg.de

Kurzvorstellung eines Netzwerkpartners

Im nächsten Treffen wird sich die Palliativstation vorstellen (Herr Dr. Haring, Frau Dr. Stöbe).

→ Herr Dr. Haring / Frau Dr. Stöbe

Im übernächsten Treffen soll Herr Dr. Wolf gebeten werden, das Netzwerk für ambulante Palliation Südbrandenburg e.V. vorzustellen.

→ Herr Dr. Wolf, LAGO

Nächstes Treffen

Termin: **10. März 2010, 16:00 Uhr**
Ort: Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
Moderation: Herr Dr. Haring

Potsdam, den 21.10.2009
gez. J. Ehrlich-Repp, LAGO Brandenburg